

## Anhang

### Fachhochschule Ostschweiz

gemäss Verfügung des Bundesrates über die «Genehmigung zur Errichtung und Führung der Fachhochschule Ostschweiz» vom 2. März 1998

Teilschulen <sup>1)</sup>	genehmigte Studiengänge (ohne NDS)	Trägerschaften <sup>2)</sup>
Interstaatliche Ingenieurschule Neu-Technikum Buchs (NTB)	Systemtechnik (Vertiefungsrichtungen: Mikro-systemtechnik, Medizintechnik, Produktentwicklung, Werkstofftechnik, Physikalische Technik, Elektronik, Mess- und Regeltechnik, Ingenieurinformatik)	St. Gallen Graubünden Fürstentum Liechtenstein
Ingenieurschule Interkantonales Technikum Rapperswil (ITR)	Bauingenieurwesen Elektrotechnik Maschinenbau Raumplanung Siedlungsplanung Landschaftsarchitektur Informatik	Zürich St. Gallen Schwyz Glarus
Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Chur/Samedan <i>Fusion mit Ingenieurschule HTL Chur</i>	Betriebsökonomie	privatrechtliche Trägerschaft, vertreten durch den Kanton Graubünden
Ingenieurschule HTL Chur <i>Fusion mit HWV Chur/Samedan</i>	Chemie Elektrotechnik Maschinenbau Telekommunikation Information + Dokumentation Bauingenieurwesen	privatrechtliche Trägerschaft, vertreten durch den Kanton Graubünden

<sup>1)</sup> Die Namen der Teilschulen entsprechen der bis 2. März 1998 gebräuchlichen Namensgebung.

<sup>2)</sup> Aktueller Stand.

## 412.631

---

Teilschulen <sup>1)</sup>	genehmigte Studiengänge (ohne NDS)	Trägerschaften <sup>2)</sup>
Interkantonale Ingenieurschule St. Gallen (ISG) <i>Fusion mit HWV</i> <i>St. Gallen</i>	Elektrotechnik Maschinenbau Mechatronik Informatik Ingenieur-Architektur	St. Gallen Thurgau Appenzell-Ausserrhoden Appenzell-Innerrhoden
Interstaatliche Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule St. Gallen (HWV) <i>Fusion mit ISG</i>	Betriebsökonomie	St. Gallen Thurgau Appenzell-Ausserrhoden Appenzell-Innerrhoden Fürstentum Liechtenstein

---

---

<sup>1)</sup> Die Namen der Teilschulen entsprechen der bis 2. März 1998 gebräuchlichen Namensgebung.

<sup>2)</sup> Aktueller Stand.